

Die Herbert Grillo-Gesamtschule – 20 Jahre in Bewegung!

Wichtige Ereignisse und Daten

1990	Gründung einer Elterninitiative zur Errichtung einer Gesamtschule in Marxloh. Trotz 143 Anmeldungen im gleichen Jahr muss die Gesamtschule noch warten.
1991	Gründung des "Förderverein Gesamtschule für Marxloh e.V."
1992	Im Mai beschließt der Rat der Stadt, zum 1. August 1993 eine Gesamtschule in Marxloh zu errichten. Die Genehmigung durch das Kultusministerium dauert jedoch 19 Monate.
1994	Im Februar beginnt das erste Anmeldeverfahren für die Gesamtschule. Im Mai werden Herr Friedrich Marona als kommissarischer Schulleiter und Herr Wolfgang Krug als stellvertretender Leiter der Gesamtschule Marxloh berufen. Am 26. September wird die Städtische Gesamtschule Duisburg Marxloh durch Bürgermeister Josef Krings offiziell eröffnet.
1996	Die Herbert Grillo-Gesamtschule erhält eine eigene Schülerbücherei. Die Leitung hat bis heute Frau Brigitte Hillebrand.
1997	Der erste Spatenstich für den Bau des neuen, naturwissenschaftlichen Gebäudes.
1998	Das Projekt "Vielfalt statt Asphalt" ermöglicht der Schule eine Umgestaltung des Schulgeländes. Der erste Schüleraustausch kommt mit einer französischen Schule zu Stande.
1999	Zum ersten Mal wird ein Schüler/Lehrer-Fußballturnier veranstaltet. Es gilt als der Grundstein der Kooperation zwischen Schülern und Lehrern als Grundlage der Arbeit an der Gesamtschule Marxloh.
2000	Der Pilotjahrgang feiert seinen Abschluss. Baubeginn der Mensa.

2001	<p>Die Mensa der Herbert Grillo-Gesamtschule wird eingeweiht. Sie bietet ca 150 Schülerinnen und Schülern aber auch Lehrern die Möglichkeit, sich über die Mittagszeit zu versorgen.</p>
2004	<p>Die Schule wird umbenannt – sie trägt nun den Namen “Herbert Grillo-Gesamtschule“. Im Gegenzug erhält die Schule fortan finanzielle Unterstützung durch die Firma, um vielfältige Projekte auf den Weg bringen zu können.</p> <p>Zum ersten Mal wird an der Schule das Fach “islamische Unterweisung“ angeboten. Dies kann aber nicht dauerhaft etabliert werden.</p>
2005	<p>Ministerpräsident Peer Steinbrück besucht die Schule, um sich über den Stand der Arbeit zu informieren und Möglichkeiten der Unterstützung zu erörtern.</p> <p>Zum ersten Mal wird der “Grillo-Preis“ vergeben. Damit ehrt die Familienstiftung unter Gabriela Grillo besonderes soziales Engagement in der Schule und darüber hinaus.</p> <p>Erste Preisträger sind die Schülerinnen und Schüler der Sanitätsgruppe der Schule.</p> <p>Der “Time-out-Raum“ wird eingerichtet. Schülerinnen und Schüler, die den Unterricht wiederholt massiv stören, erhalten dort die Gelegenheit, in Ruhe die Situation zu reflektieren und erhalten dabei Unterstützung durch einen Lehrer.</p>
2006	<p>Friedrich Marona wird als Schulleiter in den Ruhestand verabschiedet. Die didaktische Leiterin Christina Schichtel-Winkler übernimmt das Amt.</p> <p>Die bundesweite Kampagne “Starke Typen“ unter der Schirmherrschaft der Familienministerin Ursula von der Leyen und dem Schauspieler Ralf Möller startet an der Herbert Grillo-Gesamtschule. Sie soll Kindern aus sozialen Brennpunkten Aufmerksamkeit verschaffen und das Selbstwertgefühl stärken.</p> <p>Zum ersten Mal wird in Kooperation mit der Grundschule Sandstraße eine Arbeitsgemeinschaft angeboten, in der Jugendliche die Möglichkeit erhalten, dass Fachpersonal bei der Gestaltung des offenen Ganztages zu unterstützen und so ihre Kompetenzen im sozialen Arbeitsfeld zu erkunden und zu erweitern.</p> <p>Im gleichen Kontext wird auch eine “Pflege AG“ etabliert. Hier liegt der Arbeitsbereich in einem Seniorenheim.</p>
2008	<p>Die Schülerfirmen “Back for you“ und “Grillo Inc“ werden gegründet. Sie sollen dazu dienen, den Schülerinnen und Schülern praxisnah die Abläufe und Arbeitsgebiete in einer Firma näher zu bringen.</p> <p>Die “Young Americans“ besuchen die Schule. Die amerikanische Gruppe aus jungen Tänzern, Sängern und Schauspielern tourt durch die Welt und bereitet mit über 300</p>

	Schülerinnen und Schülern innerhalb von 3 Tagen eine Bühnenshow vor, die bis heute unvergessen ist.
2009	Die Kampagne “Starke Typen II“ jetzt neben Ralf Möller unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Jürgen Rüttgers, des Fußballtrainers Felix Magath und des Gewichthebers Rolf Milser kehrt an die Schule zurück.
2011	Das Projekt “Schulgarten“ macht sich zum Ziel, den ungenutzten Innenhof der Schule für Schüler und Lehrer nutzbar zu machen. Es entstehen ein Kräuterhügel, ein Insektenhotel, Bänke, Hochbeete, etc.. “14+“ - ein bundesweites Projekt zum Demokratie lernen und zur Vorbereitung auf das Leben nach der Schule läuft an.
2012	Die Herbert Grillo-Gesamtschule wird “ipad-Schule“. Dank einer großzügigen Spende der Grillo-Stiftung kann die Schule 30 ipads anschaffen, mit denen der Unterricht an vielen Stellen abwechslungsreicher gestaltet werden kann. Zudem wird die Medienkompetenz der jungen Menschen weiter gestärkt. Das “Lernbüro“ – ein Unterrichtskonzept, das den Schülerinnen und Schüler zu mehr Selbstständigkeit im Umgang mit ihrem eigenen Lernfortschritt führen soll, geht an den Start.
2013	Die Schule schafft 30 Laptops an, um den multimedialen Unterricht weiter auszubauen. Die Förderung musisch begabter Schülerinnen und Schüler erhält einen festen Platz im Schulprogramm der Schule. Ob Schulchor, Schülerband, die Ausbildung an Musikinstrumenten oder Gesangsunterricht für Solostimmen – an der Herbert Grillo-Gesamtschule ist im musischen Bereich nun vieles möglich. Schülerinnen und Schüler der Schule sind Teil der Jury für die Ruhrtriennale. Die ersten inklusiven Klassen werden eingerichtet.
2014	Die Gesamtschule in Duisburg Marxloh feiert 20jähriges Bestehen.